

283

Tests in Deutsch

Lernzielkontrollen 3. Klasse



gemeinsam
wachsen lernen

hauschkverlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Grammatik (Sprache untersuchen)	
Merktexte und Regeln	2-5
1. Test: Nomen (Namenwort), Pronomen (Fürwort)	6-7
2. Test: Verben (Tunwörter) und ihre Zeitformen	8-9
3. Test: Wortarten, Wortfamilie/Wortfeld	10-11
4. Test: Satzglieder: Subjekt (Satzgegenstand) und Prädikat (Satzaussage)	12-13
5. Test: Satzglieder: Zeitangabe und Ortsangabe	14-15
6. Test: Satzarten	16-17
7. Test: Wörtliche Rede	18-19
8. Test: Fit für die 4. Klasse?	20-21
9. Test: Fit für die 4. Klasse?	22-23
Leseverständnis	
10. Test: Sachtext: Allergien gegen Tiere	24-25
11. Test: Gedicht: Der Mann von Schnee	26-27
12. Test: Sachtext: Achterbahnen: Ein aufregendes Erlebnis	28-31
13. Test: Erzähltext: Die Schildbürger und das neue Rathaus	32-35
14. Test: Romanausschnitt: Black Beauty – Der Sturm	36-39
Rechtschreiben	
Merktexte und Regeln	40-43
15. Test: Abc und einfache Wörter	44-45
16. Test: Groß- und Kleinschreibung	46-47
17. Test: Umlaute	48-49
18. Test: Doppelter Konsonant (Mitlaut), s/ss/ß	50-51
19. Test: Dehnungs-h (Kurztest)	52
20. Test: Doppelter Vokal (Kurztest)	53
21. Test: ck/tz	54-55
22. Test: i oder ie	56-57
23. Test: Auslautverhärtung (d/t, b/p, g/k am Ende)	58-59
24. Test: ks-Laute und Fremdwörter (Kurztest)	60
25. Test: Wörter mit V/v (Kurztest)	61
26. Test: Wortbausteine und Wortstamm	62-63
27. Test: Wörtliche Rede (Kurztest)	64
28. Test: Fit für die 4. Klasse?	65
29. Test: Fit für die 4. Klasse?	66
Diktate	67-68
Herausnehmbarer Lösungsteil	nach Seite 34

1. Nomen (Namenwort), Pronomen (Fürwort)

1 Kreuze alle richtigen Sätze an.

- Nomen schreibe ich immer groß.
- Nomen geben an, was jemand tut.
- Vor Nomen kann ich passende Artikel (Begleiter) setzen.
- Pronomen können Nomen ersetzen.
- Zu vielen Nomen gibt es eine Mehrzahl.
- Nomen bezeichnen immer Dinge/Personen, die ich anfassen kann.

/3

2 Schreibe die Nomen mit Artikel (Begleiter) in der Mehrzahl auf.

der Pilz → das Kind →
der Baum → die Tanne →

/2

3 Setze den passenden bestimmten Artikel vor die Nomen.

Eichhörnchen Vater Sonnenuhr

/1,5

4 Setze den passenden unbestimmten Artikel vor die Nomen.

Höhle Dach Hilfe

/1,5

5 Schreibe die Nomen in die Spalten zu dem passenden Oberbegriff.

Specht – Hass – Lehrerin – Freude – Luchs – Fichte – Ahorn – Angst –
Regenwurm – Busch – Hausmeister – Polizistin

Gefühle	Tiere	Pflanzen	Berufe

/6

► Male nun die Felder, in denen **abstrakte Nomen** stehen, **orange** an.
Was fällt dir auf?

/2

- 6** Hier ist alles mit Großbuchstaben geschrieben. Lies den Text und unterstreiche alle **Personen/Namen rot**, alle **konkreten Nomen blau** und alle **abstrakten Nomen orange**.

ALS LILLI UND MAX IHRE BEIDEN TESTBLÄTTER NEBENEINANDERLEGEN, ERKENNEN SIE, DASS SIE GLEICH VIELE PUNKTE HABEN. DIE BEIDEN FREUNDE LACHEN UND SAGEN: „DA KÖNNTE MAN JA FAST MEINEN, WIR HABEN ABGESCHRIEBEN.“ DAS MÄDCHEN SAGT: „JA, ABER WIR SIND EHRliche SCHÜLER.“ MAX MEINT: „ICH HATTE JA SCHON EIN BISSCHEN ANGST VOR DER KLASSENARBEIT, ABER JETZT IST MEINE FREUDE UMSO GRÖßER.“ „JA“, MEINT LILLI, „UNSERE ANSTRENGUNGEN HABEN SICH GELOHNT.“

/13

- 7** Lies den Text genau durch und unterstreiche an zwei Stellen **das Wort**, das Lilli durch den Begriff „**den Deutschtest**“ ersetzen muss.

Lilli kommt nachhause, in der letzten Stunde hatte sie Deutsch. Als sie die Wohnung betritt, ruft sie: „Ich habe ihn rausbekommen!“ Ihre Mutter versteht nicht und fragt: „Was denn?“ „Na ihn eben!“, freut sich Lilli und lässt ihre ratlose Mutter zurück.

/1

- 8** Setze in die Lücken passende Pronomen (Fürwörter) ein. **Achte auf Groß- und Kleinschreibung!**

Als Lilli von der Schule nachhause kommt, ist ganz aufgeregt.

Lilli freut sich, dass sie Deutschtest endlich zurückbekommen hat.

Max ist Lillis bester Freund. ist genauso aufgeregt wie .

Am Nachmittag kommen Lillis Oma und Opa zu Besuch. Großeltern

freuen sich mit und loben Lilli: „ sind sehr stolz auf

, Lilli.“ Abends sagt Mama lachend zu Tochter:

„Jetzt weiß auch, was heute Mittag gemeint hast:

Deutschtest.“

/12

Fertig? Dann überprüfe noch einmal deine Lösungen!



Von 42 Punkten hast du erreicht.

14. Romanausschnitt

Black Beauty

Das Buch „Black Beauty“ ([bläck bjuti] englisch für „Schwarze Schönheit“) wurde vor fast 200 Jahren von der Engländerin Anna Sewell geschrieben und erzählt aus dem Leben des Pferdes „Black Beauty“. Das Besondere an dem Roman ist, dass die Geschichte nicht aus der Sicht eines Menschen, sondern aus der des Pferdes erzählt wird. In einer Zeit, in der man sich mit Pferden statt Autos fortbewegte, weil es noch keine Motorfahrzeuge gab, erlebt der Hengst viel Gutes, aber auch einiges Schlechte durch Menschenhand.

Die Autorin wollte mit ihrem Buch erreichen, dass Tiere und besonders Pferde besser behandelt werden. Mit der Zeit wurde ihr Buch aber nicht nur von Erwachsenen, sondern auch von vielen Kindern gelesen. „Black Beauty“ wurde in viele Sprachen übersetzt und es entstanden mehrere Filme zum Buch.

Hier findest du einen Ausschnitt aus dem Buch:

Der Sturm

- 1 An einem kühlen, windigen Tag im Spätherbst musste ich mit meinem Herrn auf eine
- 2 längere Geschäftsreise. Die hohen Räder des Jagdwagens, den ich ziehen musste,
- 3 rollten leicht. Tags zuvor hatte es stark geregnet.
- 4 Wir kamen zügig bei der Zollschanke an der Holzbrücke an. Die Flussufer lagen hier
- 5 hoch, und die Brücke senkte sich zur Mitte des Flusses hin ein wenig ab. So kam es,
- 6 dass bei Hochwasser der Fluss fast bis zur Brücke reichte. Doch die Geländer waren
- 7 stabil, deshalb hatten die Menschen keine Angst.
- 8 Der Mann an der Schranke sagte eine schlimme Nacht voraus und machte uns
- 9 darauf aufmerksam, dass das Wasser schnell stieg.
- 10 Mein Herr fuhr umsichtig und wir kamen ungehindert in die Stadt. Ich bekam eine
- 11 feine Belohnung und weil die Geschäfte sich hinzogen, traten wir erst am Spätnach-
- 12 mittag den Heimweg an. Inzwischen hatte der Wind schon Sturmstärke erreicht und
- 13 mein Herr sagte zu John, dass er noch nie bei so einem heftigen Sturm unterwegs
- 14 gewesen sei. Das kam mir auch so vor. Es war gespenstisch, wie die Bäume sich
- 15 bogen, als wären es nur dünne Äste.
- 16 „Ach, wären wir nur schon durch diesen Wald durch“, rief mein Herr.
- 17 John nickte und meinte: „Hoffentlich kommt keiner dieser Äste runter.“ Kaum hatte
- 18 er den Mund geschlossen, fiel eine Eiche krachend vor uns nieder. Ich erschrak fürch-
- 19 terlich. Zitternd blickte ich auf den entwurzelten Baum und es war nur meiner guten
- 20 Erziehung zu verdanken, dass ich nicht durchging. John war aber auch schon in der
- 21 nächsten Sekunde bei mir. Nach kurzer Beratung beschlossen die beiden, wieder
- 22 umzukehren. Auch wenn es schon spät war. Mein Herr meinte: „Beauty ist ja noch
- 23 frisch.“